



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

XV. Von dem Christlichen leben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

cket / mit geistlicher speis gester- lingen / vnd deine krafft vns
cket / lass vns solch frucht darge- durchdringen / das wir dich rechte
langen / dazu wir sterck han em- mögen ehren / dein lob ewig-
pfangen. lich vermehren.

¶ D Herr las vns wolge- A M E N.

Vom Christlichen Le-
ben / vnd steter vbung an der
Gottseligkeit: vnd erstlich / Von
der Dancksagung.

Gloria in excelsis Deo,



Reis vnd ehr /



sey Gott in der



hö he. Vnd frue-
H h if. de

Johan. 11.

Johan. 11.
Lucas 21.

Lobgesenge.



de auff erden / vnd den menschen an Ihe · su Christ / ein herg:
liches wolge fallen. **W**ir loben dein almechtigkeit / wir
rhümen getrost deine weis heit / vnd beten an deine gü:
tigkeit / erheben hoch deine herrligkeit. **W**ir sagen dir
lob vnd danck Herre Gott: den aus deiner grossen gnad / ent:
springen vns viel vnaussprechlicher wol that. **G** Du gnad:
reicher vnd milder Gott / Kö nig vnd **HERR**e Je ba:
oth / trewer Schepffer aller ding / der du sorgst als ein Vater
fur



fur gros vnd gering. **D**e eingeborner Son/ von dem Joha. 17. 20.



höch sten thron/ Ihesu Chri ste/ an dem der Vater



hat sein lust vnd freud/ zu aller zeit von ewigkeit. **H**eili- Joha. 14. 6.



ger Geist du süßer Trost/ der in der Kirch dein wesen hast.



Joh. 20. 9.
Röme. 9. 6.
1. Joh. 5. 8.

Ihesu Christ/ der du bist vnser eini ger Gott vnd Herr/



hilff vns durch dein selbs gütigkeit vnd ehr. Hilff vns durch dei-



Matth. 1. 6.

ne Menschheit/ die du hast angenommen in heiligkeit. Hilff



Philip. 2. 8.

durch dein gehorsam/ den du ge leistet hast bis ans creuzes.



H h iij. stam/

Lobgesenge.

v. Joha. 1. v.



stam. Durch dein blut vnd tod / hilff vns aus der sün den noe /



als ein allmech tiger Gott. **D**Er du vberwunden hast /



gib vns deinen sieg, dein Heil vnd trost / vnd bewar vns in



dei ner gnad / das wir bestehn in les ter not. **S**ey auch



Johan. 5. g.
v Joha. 2. d.
4. d.



*am gerichte / vnser zu uersicht. **D**Er du sisset zur rech =



ten Gott tes / erbarm dich v ber vns. **D**en du bist



allmechtig, weis, gütig vnd heilig / machst aus bösen frome



Hei ligen / du bist der herrschende HErr / erhebst dei =

ne



ne Diener. Du bist der höchste König aller König/

1. Tim. 6. 6.
Apo. 17. 6.
19. 6.



ein zarter Sohn der Jungfrau Mari e/ Jesu Chris



te/ Mit dem heiligen Geist stets zu gleich/ ins Vatern



Reich/ da dich nu dein aus erwelten fro lich loben / an dir lust



und freud haben/ o nim vns auch zu dir / in dein Reich, amen.

Te Deum laudamus.



Gott wir loben dich / bekennen dich

Exod. 6. 10.



ei nerr Her ren. **S**er ganz erdhoden preiset dich / all
H h iij. meck

Psal. 35. 10.
89. 6. 9. 11.

Lobgesenge.



mächtigen ewigen Ba ter. Das thun auch alle En-

Psalm 149.
1. u. 2.
Dan. 3.
Ezech. 10.



gel / die himel vnd al le krefft ten. Cherubim vnd



Seraphim / singen dir mit vnauffhörlicher stim me:

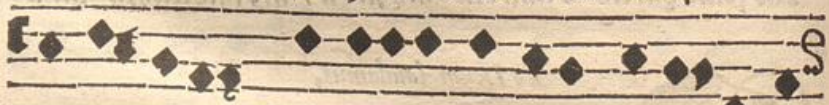


Jesale 6. a.
Apoca. 4. c.

Hei lig/ hei lig/ hei lig bistu Herr Gott



Ze hauch. Vn sind himel vnd erden / der maiestat dei-



ner herr ligkeit. Das lobliche Heer deiner Boten / verkün-

Psalm 148.
1. u. 2.



diget dei ne war heit. Das sel be theten auch al le zeit /

1. Petri 1. h.
2. Petri 1. h.



die heiligen Pro phe ten. Der thewre tod deiner Mer-

Ezech. 40.
Apoca. 6.
1. u. 2.



terer/ gibet dieser warheit zeug nis. **A**userwelte Luce 12. 6.
Röm. 10. 6.



frome Christen / bekennen dich auff dem ganzen er denkreis.



Enen Vater vnaussprechlicher herr ligkeit. **V**nd dei- Jesal. 47. a.
Hala. 1. 6.



Johan. 1. 6. nen ei nigen Son Ihesum Christ/ einerley Gottheit vnd



wir digkeit. **D**esgleichen den heiligen Geist/ al ler besten Johan 15. 26.
16. 6.



Tröster. **S**üßer Herre Ihesu Christ/ du bist ein Kö- psal. 24. 6.
Apoc. 17. 6.
19. 6.



nig der ehren. **V**nd ein ewiger eingeborner Son/ Got Miche. 5. 2.
Johan 1. 6.



tes deines Vaters. **D**u hast die Menschheit von einer jung- Jesal. 7. 26.
Luce 1. 6.
H v. frau

Lobgesenge.



frauen an dich genomen/ das du er lösest all auserwel-



ten. **N**ach dem du den Tod v herbunden/ hastu den

1. Cor. 15. 4.
2. Tim. 1. 8.
Ebr. 1. 17.



Joh. 14. 6.

glaubigen *eröff net das himelreich. **W**aber si bestu



Marc. 16. c.
Act. 1. 6.
Eph. 1. 6.

zur rechten Gottes/ in der herrligkeit deines Vaters. **D**u



Mat. 28. c.
2. Thess. 1. c.
Apoc. 1. 6.

dannen du wirst komen / al le welt zu richten. **H**ERR

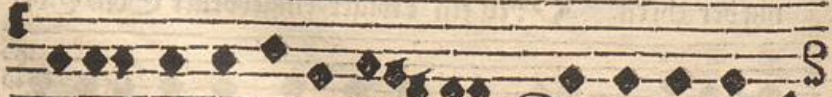


wir bitten du wollest nu allen denen hülffe thun / die du mit



1. Cor. 6. 8.
1. Pet. 1. 6.

deinem Blut thewer erkaufft hast. **H**ilff das sie hie auff



Ebr. 3. 8.

erden / dein *reilhaftig wer den, **S**ich dir herzlich ein-
leiz



leiben/ vnd ewiglich in dir blei ben. **G** Regier



sie/ das sie deinen besten willen verbringen. **S** Ein heiz



liger Na men *werd v her al gepreiset. **V**nd deine



gnad vnd ge rech tigkeit / in vns reich lich erweist. **H**ere



las vns wider deinen *bund kein arges beginnen. **V**nd ver



gib vns all vnser schuld/ vnd leit vns fro lich von hinnen.



Thu mit vns nach de iner barmherzigkeit / wie wir denn auff



dich al sein vererawen.

G HERR sey vns ge

ne

1. Cor. 12.
2. Tim. 1.3
Eph. 1.17

Matth. 1. 6.

Psalm. 72.

Lobgesenge.

Psal. 79. a.
79. a.



ne dig / * vnd las vns nimermehr zuschanden werden /



durch deins Namens willen / a men.

Area Virga primæ matris.

Act. 14. c.
Röm. 1. c.



Er ewig gütig Gott / hat sei ne
Wolt nicht verborgen sein / der doch hee



güt beid durch werck vnd wort / den menschen offen bart:
al les ewig al lein / in seim Göttlichen schreim.

Genesis. 1.



Chuff al les durch sei ne weisheit / vnd gab da mit
Hi mel vnd erd thet Er schmücken / das jm niemands



an tag sei ne allmechtigkeit.
solt sein lob vnd ehr ver rücken.



Es setz den
Der mensch im

Mat. 23.
psal. 148.



hi mel mit rei ner Enge li scher schar // die sei ner allein
 Pa radis hoch vnd ehrlich er ha ben / verlies bald Götzli-



Röm. 8. d. nemen war / vnd sich fur sein an gesicht dort frewen / mer-
 che gaben / *fiel durch vn ge horsam in den e wigen scha-



Luc. 1. g. dar: **D**rech sünd er sei ne art verkert / macht sich
 den. *Gott a ber voller güt tig keit / gedacht



der herrligkeit vnwert / die im ewig beschert.
 an sein barmhertzigkeit / halff im zur se lig keit.



Johan. 1. b. zu Er Christum sei nen lieben Son / vom höchsten thron / auff
 fern fall durch sich selbs zu uer sö nen / vns zu frö nen / lud



die se welt gesand hat / der durch seinen tod / wi der er-
 er auff sich hohn vnd spot / er statt vnser not / vnd halff vns

Lobgesenge.



wer hen solt die verlorne gnad:
gantz trewlich vom ewigen tod.

Wie gar thew
*Sih Gottes lieb

1. Cor. 6. 6
1. Pet. 1. 18
* Joh. 3. 16
Röm. 8. 24



sind wir all erworben / on das blut Christi weren wir
sol len wir bedencken / der vns seiñ Son vnd sampt im alls



ver dor hen / so er fur vns nicht wer willig ge storben:
wolt schencken / da sich derselb thet in vn ser fleisch sencken.



Joh. 10. 10.
Philip. 2. 10.

Er hat sich auch selbs er ge ben / fur vns zu las=
Nam auff sich all müh vnd arbeit / verwende in freud



sen sein le ben / wol te sei nem Vater nicht widerstreben.
vn ser herleid / reinigt durch sein blut vn ser vnreinigkeit.



1. Cor. 6. 6.

Y m jr lieben Christen lasst vns vnserm Gott
Denn wir sind nicht vnser selbs, sondern des ei gen



für solche gnad danckbar sein/vnd im vnser hertz, wort vnd
der vns so thewer erkauft hat / zu dem ste het auch all vn-



wandel he hal ten rein:
ser hoffnung frü vnd spat.

Bater HERR
Streck vns von deinem



Röm. 8. f.

Gott/wollest vns beystehn in aller not / das wir von deiner
thron *der du vns hast geben deinen Son/wie sol tu vns mit



gnad nicht falln inn tod:
im nicht alls dardun.

Hie in genaden / dort



zu empfahen der freuden ga ben. Amen.

Eia recolamus laudibus pijs.



Hilff vns loben/Gott den HERRN für sein
heil-

Lobgesenge.

heilsame gaben. **F** *N dieser an ge ne men
*Die Sonne Christus Gottes

Mal. 4. 2.

2. Cor. 4. 6.

zeit *drin vns scheint das liecht welchs erleucht vn ser blindheit:
Son/ der sich vns of fenbart durchs E uan ge li on.

D Enn da wir fin der des zor nes waren / durch
kam Gott aus gunst mit seim Geiſt ent gegen/ vnd

Rom. 8. 2.
Ephes. 2. 8.

den e wi gen tod zur hel len ge faren:
begabe vn ser seel mit ein newen leben. **S** *Ihr
Auch

des glaubens liecht in vnser hertz/ das je der er kenn vnd ful
sein vn uer mögen vnd elend/ draus jn niemand hilfft on Gott

sein fall vnd schmerz:
bis an sia end. **S** *Dit a her hat sein hülff er=
Den Er zum Er lö ser hat

Johann



zeiget/ in seim Son zu vns ge nei get:
gesand/ in dem Er seinn willen erfand.

Er Son
Verbracht



dem Vater gehorsam ward/den tod des creuzes auff sich
al so vn ser er lö sung/gab auff seinn geist mit erbar-



hart.
mung.

Ward vns das ewig Heil/wusch durch
Durch sei ne auff er stehung *ge har

Ephes. 1.6.
1. petr. 1.18.



sein Blut vn ser seel/ erstund in herr ligkeit/ *vns zur
Er vns zur hoffnung/suhr auff zu Gottes thron/gofs seinn

Röm. 4.25.



ge rechtigkeit:
Geist auff Zion.

Dreh den er in gna den/ vns
Wlei bet bey den sei nen/ bis

Joha. 16.7.



mitteile sei ne thew re gaben:
Er offentlich wird erscheinen.

Welch ein
Das kan kein
Zi.

1. petr. 1.16.

Lobgesenge.



vn mes sig her kensfreud / quillt aus Chri sti gemeinschafft
mensch sagen noch wis sen / den ders rechte schmeckt im glauben



zur see len se ligkeit:
vnd gu ten gewissen.



Ehr den glauben, lieb vnd
Der du vns so wol hast

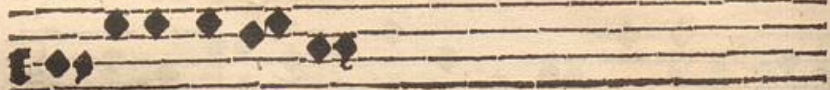
Matth. 1.
Luce 17. 6.



hoffnung / sey selbs vnser erquickung:
gethan / in dein allerliebsten Son.



N dem vns
D wa rer



sterck / zuehnen dei ne werck:
Gott / volend dei ne gnad.

Laus tibi Rexe qua es Creator.



Röm. 9. 8.

E lo bee sei stu Ihesu Christ / ikt vnd zu



al ler frist: denn du hast vns getroest.



Ist vom
Vnd hast

Matth. 1. 4
Luce 2. 1



himmel hab komen / vns armen sündern zufrommen:
vn se re menschete / ver sü get mit dei ner Gottheit.

B



Ist hie erschienen / zu vnserm Heil vns selbs zudie:
Warest vnschuldige / vnd liedest doch den tod gedul:

Mat. 20. d.
2. Cori. 5. d.
1. Petri 2. d.



en: Welche dich hö den / hie zu dir las:
ren / sich zu dir kes

Mat. 11. d.
Johan 6. d.
24. c.



den / die da fülen beid leibs vnd see len schaden:
ren / die nimstu an, thust sie lie ben vnd eh ren.

S



Ibst inn ein wil lig hers / schenckest s nen ed le
Zündest drinn an dein liccht / glauben, lieb vnd zuuers



sehen / zeuchst jr le ben auffwers:
sicht / das sie lei sten ir pflicht.



Truckst das noue
In ein rechtleubig
It ij.

Mat. 22. d.
Luc 14. d.
Apo. 19. d.

Matth. 1. d.
Luce 17. d.

Matth. 1. d.
Luce 2. d.

Lobgesenge.



le ben von dein Tisch/machst sie durch deine güter starck vnd herge gehstu ein/schmückst dasselb dir zu einer wonung



Prouc. 3. b.
Ebre. 12. v.
Apo. 3. d.

frisch/ gibst freud vnd trawrigkeit / betrübst vnd erfrewst aus
fein * helst da das Abendmal / sterck est, tröstest vnd hilffst



lieb zur se ligkeit: **D** hast lust vnd freud / an
aus al lem trübsal. **D**nd ob sie gleich noch/ge



solcher seel all zeit / die dich liebe vnd jr se ligkeit:
brechlich ist vnd schwach/hilffstu jr doch aus vngemach.



Mat. 20. b
Joha. 10. d.
Rö. 8. a.

Denn darumb e ben/ ha stu dein le ben / fur dei-
* Das inn nu nichts mehr / zur verdammis wer: sondern



ne scheckin inn Tod ge ge hen: **D**erriest sie
leb ten forchtin zu deiner ehr. * Schenckst jñ auch

Röm. 1. 4
1. Tim. 2. 4
1. Joh. 4. 19
* Rö. 8. 16



Ephes. 1. a. dore fur dein Ba ter / *vnd ma ches sie angenehm mit dein
Röme. 8. e. den Geist der warheit + der selb hilffe gewaltig auff i rer



Röme. 9. e. op ffer: schwachheit. *Em du HErr dein gnade gūnst / vnd
Das er mit dir frölich sey / vnd



Jesai. 54. d. im schenckst dein verdienst *den zeuchstu zu deinem Heer / gibst
Jere. 31. f. ge nies dei ner trew / frem sich stets in deinem Heil / welchs
Johan. 6. e. 12. e.



im lieb vnd lust zu dei ner ler: Er al so
du machst durch den glauben zueheil. Durch keinen



kompe zu dir o HErr Gott / der selb beharre in deis
vn fall wird er ab gewandt / niemand (sprichstu selbs) reisse Joha. 10. e.



ner gnad bis inn tod: HERR wir bitten steh
in aus dei ner hand.

I Iij. vns

Lobgesenge.

Philipp. 1. a.

vns bey *volend an vns deine güte vnd trew / vnd hilff vns

allen zugleich / dorthin zu dir ins himelreich. Amen.

Mens surgat fidelium,



Alle vns loben vnsern Gott / im dancken sei-

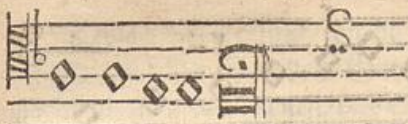
ner wolthat / preisen seine herrligkeit / vnd grosse gütekeit /

vber vnser elend vnd gebrechligkeit. Er ist allmechtig vnd

Pfal. 92. a.
III. a.

gros / on al le mas * seine werck sind wunderlich / vns auff erden

sonderlich / seine weisheit vnd warheit / preisen all aus erwel-



ten in ewigkeit.

Göttlichen allmechtigkeit: Die Teufel furchten sein grimm / vnd seine stunn: denn sie sind vor sein gericht / auff den grossen tag verpflichtet / an dem sie müssen gestehn vnd sampt allen gottlosen zur hellen gehn.

Matth. 8. 28.
Jacob. 2. c.
2. Petri 2. 6.
Judas 6.

Fürchtet Gott o lieben leut / gedencket heut vnd alle zeit / das ir schwach seid vnd elend / vnd hebt auff ewer hend / begeret das Er sich gnedig zu euch wend: Denn wer auff den Herren hofft / vnd in anruft / in recht geistlicher armut / dem ist Er freundlich vnd gut: wer aber dawider thut / den wirfft Er ewiglich in die hellen glut.

Psal. 34. 6.
Luc. 12. a.
1. Petri 2. c.

Matth. 5. a.

Matth. 4. f.

Psal. 139. a.

Exaltat

Jesate. 6. a.

1. Petri 1. 6.

Der HERR ist von grosser krafft / gebeut mit ernst vnd schafft / wer im den nicht folgen wil / ah der ist leider viel / er ist der sie ernstlich darumb straffen wil: Alles ist in seiner hand / im wol bekand / kein sündler kan im entgehn / noch seiner macht widerstehn / er belohnet jederman / vnd ist niemand der im was verbieten kan.

Die himlische Ritterschafft / vnd Englische gesellschaft / verwundert sich der klarheit / vnd grossen herrlichkeit / der ewigen

D mensch sih an was Gott thut / vnd danck im denn er ist gut / er macht den erboden nach wachsen laub vnd gras / vnd erzeiget seine gut on unterlas: Wenn er sein seggen ausgeusst die erd auffschleusst / wird sie bald lieblich geziert / freuet sich vnd jubiliert / zeigt das er sey ein HERR / welchem allein stets gebürt preis, lob vnd ehr.

Psal. 104. 6. r

Dancksagung vnd herrlichkeit / lob vnd ehr, preis vnd klarheit / sey dir allmechtiger Gott / vnd HERRE Zebaoth fur deine gnad vnd manchfeltige wolthat: O nim an zu lob vnd danck / diesen gesang / vnd hilf aus barmherzigkeit / das von vnser blödigkeit / durch gute vnd heilig geberd / dein Namen on unterlas gepreiset werd.

Amen.

It. iiii. Der

Lobgesenge.



* Joha. 3. b.
* Röm. 5. b.
* Psal. 14. a.
* 57. a.
* Röm. 3. b.

* Er gütig Gott + sah an des menschen + schwachheit /



sein grosse not vnd ewigs herleid / die in het vmbfangen /



Joha. 15. a. Drin er wer on trost jemerlich vergangen.

Psalm 2. b.
Genesi. 3. c.
Deut. 18. c.
2. Reg. 7. b.
Jesae 9. a.
Jere. 23. a.
Hesek. 34. c.
Dum. 9. g.
Nuch. 5. a.
1. Jo. 15. g.
Coloss. 2. c.
2. Tim. 1. c.
1. Phil. 2. b.
1. Mat. 5. c.
1. Ebre. 10. b.
1. Joha. 19. f.
1. Colo. 2. c.

* Drumb erbarme sich der
Scheppfer des elenden * verhies
tröstlich sein Son zusenden / der
im solte helfen * vnd durch sein
krafft den Erbfeind niederwerf=
fen.

Der Son nam an seins lie=
ben Vaters willen + hielt gehor=
sam + thet in erfüllen + vnd sein
Blut vergiessen + tilgt aus die
handschriefft, vnser eigen gwis=
sen.

Welche gnad ist vns durch
in herkommen: * durch seinen Tod
sind weggenommen / aller men=
schen sünden: + Er thut vns selbs
allein mit Gott befrunden.

* Ist nach seim tod gar herr=
lich auffstanden + macht als ein
Gott den Feind zuschanden /

* zeigt ein neues leben + zu dem
Er vns auch hoffnung hat gege=
ben.

+ Nach dem ist Er zum Va=
ter auffgefahren + da er ein HERR
ist aller scharen: zeucht auch vn=
ser herzen * von dieser erd zu den
himlischen schezzen.

* Von dan hat Er an seiner
stat gesendet / einen Tröster, der
vns recht wendet / vnd auffss new
gebieret / durchs Euangelion er=
leuchtet vnd zieret.

Daraus enstecht ein starks
vnd festis vertragen * der drinn
fort geht, thut weislich haben /
hofft auffss ewig leben + welchs im
sein HERR ins himels freud
wird geben.

W mensch sih an so
gros

* Mat. 2. h.
* 11. Pet. 1. h.
* Jacob. 1. h.
* Mar. 16. h.
* Luce 24. g.
* Acto. 1. h.
* 1. Phil. 2. b.
* Apo. 17. h.
* Mat. 6. a.
* Luce 12. h.
* Phil. 3. h.
* 1. Tim. 6. h.
* 1. Joh. 14. h.
* Acto. 13. h.
* Ephes. 1. h.
* Jacob. 1. h.

* Mat. 7. h.
* Luce 6. g.
* 1. Cor. 3. h.
* Jacob. 1. h.
* 1. Jo. 3. g.
* 2. Tim. 2. h.
* 4. h.

Vom Christlichen Leben.



den/dem Sathan entgehn/ vnd vor dir allzeit wol stehn.

Geben wir dem HErrn lob
vnd preis / der gros ist vnd all-
mechtig: ¶

Matth. 6. d. Dienen wir jm mit allem vleis/
vnd loben in eintrechtig:

Stehn wir nach seiner gnad/hal-
ten seine ler / die er gegeben hat/
dem menschlichen heer/das es jm
vnterthan wer.

Suchen wir erstlich Gottes
Reich/vnd seine gerechtigkeit: ¶
Das ist, was Gott hat auff erd-
reich/verordnet zur seligkeit.

Lassen wir Gott sorgen/auff vn-
ser erbeit/der hat heut vnd mor-
gen/speise, tranck vnd kleid / fur
sein erbeiter bereit.

Johan. 3. b.
2. Joh. 4. b. Er hat seinn eingebornen
Son/fur vns in tod gegeben: ¶

Röm. 8. d. Solt Er denn nicht ein kleiners
thun/dem natürlichen leben?
Er wird nicht verlassen / die so
sich auff jm/ ordentlich verlassen
vnd iren gewin/ nirgent suchen,
den in jm.

psal. 139. a.
Matth. 6. a. Ey haben wir Gott fur au-
gen / denn jm ist nichts verbor-
gen: ¶

So werden wir jm behagen /

vnd er wird vns versorgen:

Er lasse vns den HErrn/ vber ^{Deute. 6. b}
alle ding/ lieb haben vnd ehren/ ^{Matth. 6.}
das vns wolgeling/ vnd ewigen
frommen bring.

Lasst vns auch rechte vnsern
nehesten / als vns selbst lieb ha-
ben: ¶

So wird vns Gott von seim
höchsten/himmel reichlich begaben:
Vnd nach diesem leben / in ge-
rechtigkeit/wird er vns dort ge-
hen / freud vnd herrligkeit / ru-
vnd ewige klarheit.

¶ D Gott Vater all-
mechtiger/ Schepffer vnd Dr-
dinierer: ¶

Sey vns stets ein barmherziger
beschützer vnd regierer:

Regier vns allermeist / durch
dein lieben Son/ mit dem heili-
gen Geist / in all vnserm thun/
zur ewigen freud vnd kron. ¶
men.

Im thon: Strewen wir vns all
in ein; am 176 blat.

D wie

Mat. 27.
Jesal. 49. b.

Wie frölich ist die zeit / in der Gott gebenedeit / menschlicher gebrechlichkeit / er zeigt barmhertzigkeit.

Johan. 3. b. Sendet seinen lieben Son / lesst in schwere busse thun / mehr denn drey vnd dreyssig jar / fur Adams schuld jmerdar.

Der mensch fass in deinen mut / was Christus hie lert vnd thut: sih in durch den glauben an vnd tritt auch auff seine bahn.

Er leret den rechten grund: Von 2. e. wie man hie im neuen Bund / sein joch tragen mit gedult / zur seligkeit komen solt.

Mat. 11. b. Er spricht, Kompt o lieben leut / all die jr mühselig seid: vnd lerne von mir wie jr solt / rhu finden in Gottes huld.

Johan 4. e. 8. e / 6. d. Ich bin komen in die welt / nicht zuthun was mir gefelt: sondern was mein Vater wil / vnd das sey euch zum beyspil.

Mat. 10. b. 16. d. Volt jr meine Jünger sein / so meidet weltlichen schein: neme auff euch mein süßes joch / tragt mir ewer creuze nach.

Wer sich aber zu mir helt / vnd thut was im wolgefelt / wol lust sucht vnd ehr begert / der ist blind vnd mein nicht werd.

En wie bitter ist das wort / Matt. 7. b. schmaler steig vnd enge pfort / allen so nach lusten stehn / irem mutwillen nachgehn.

Der wol dem der zu mir kumpt Joha. 6. d. vnd mein wort zu herzen nimt: denn ich nem in in mein Haus / wirff in ewiglich nicht aus.

Wer mich von herzen recht Joha. 14. e. 1. Cor. 16. d. liebt / sich mir in gehorsam gibt / dem ist auch mein Vater hold / vnd vergibt im seine schuld.

Wer an mich von herzen gleubt / vnd dadurch sich mir ein leibe: der sol mit mir sein gewis / im himlischen Paradis.

Selig ist der mein wort hört Luc 11. d. vnd bewarts wie sich gebürt / in trübsal vnd vngemach / denn sein lohn ist hundertfach.

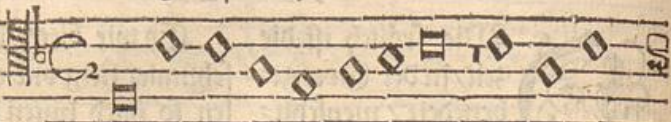
Der bessert euch lieben Jesal. 49. b. 2. Cor. 6. d. leut / denn ist ist gnadreiche zeit: sucht ist ewre seligkeit: denn sie ist euch schon bereit.

Halte mit vleis was Christus lert: vnd seht das irs nicht verkert / so lieb als jr leben wolt / ewiglich in Gottes huld.

* Wer dis thut der wird be- Psalm. 15. e. Matt. 7. d. 1. Joh. 2. e. stehn / vnd frölich von himmen gehn: ja dort in der herrlichkeit / Gott schawen in ewigkeit.

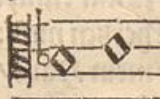
Wer

Vom Christlichen Leben.



Joha. 12. b.

Er Gottes diener werden wil / der nem jm



Christum zum beyspil / vnd thu aus de mütigem geist / mit



vleis alles was Er in heisse.

Joha. 10. b.
14. a.
*Mat. 7. b.
Er nem jm nur nichts an-
ders für / es ist sonst kein weg,
pfort noch thür die pfort ist eng,
der weg ist schmal / es kost müh
der den wandern sol.

Galat. 5. a.
Joha. 14. c.
Der glaub so Gott aus gna-
den gibe / mache das man seinen
willen liebt / erforscht vnd helt
seine gebot / vnd alls was er ver-
ordnet hat.

Ephes. 3. b.
Die liebe zwingt den geist
vnd treibe / mache das er nicht
vnfruchtbar bleibt: sondern den
Adam vberkriegt / vnd allen sei-
nen lüsten siegt.

Joha. 4. b.
Gott ist die Lieb on alle mas
wer jm anhangt on vnterlas / der
vberwindet alle not / vnd steht wi-
der Sünd, Hell vnd Tod.

1. Cor. 13. b.
Die Lieb erretzt vnd duldet

viel / ja alles was Gott haben
wil / sie ist des glaubens sterck
vnd krafft / derhalben sie viel nu-
zes schafft.

Sie zeucht den menschen
das er sich / dem Herrn ergiebet
williglich / vnd treulich thut nach
seiner pflicht / alles was er in vn-
terricht.

Sie mache auch das er mit
gedult / viel vnrecht leidet vnuer-
schuld / vnd noch viel lieber ster-
ben wolt / den abfallen von Got-
tes huld.

Sie stercket jm mit irer krafft
das er behelt die Ritterschafft /
daraus er sicher hoffen mag / des
Lebens kron an jenem Tag.

Die welt so Gottes Lieb
nicht hat / achtet auch nicht seiner

ge

gebot / sondern treibe jren vber-
mut / verdient damit der hellen
glut.

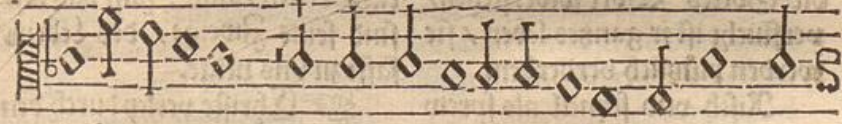
gome. s. a. **G**ott gib vns aus
gnad vnd gunst / deine heilige lieb
vnd brunst / vnd hilf das sie fest
in vns bleib / vnd jren besten wil-

len treib.
Damit wir wandeln in dein
liecht / vnd haben mögen zuer-
sicht / das du vns nach diesem e-
lend / führen wirst zur freude one
end. Amen.

Psalmus I. *Beatus Vir qui non abiit in consilio Impiorum.*



Mensch scham an Christi leben / welchs dir zum



furbild ist geben : denn der wird selig gepreiset / der sich gleich-



förmig beweiset.

wegen / drauff sich die sündler be-
geben / Er sass auch nicht mit
den spöttern / mit den heillosen
verechtern.

Kein mangel in nie berüret /
Er schien für Gott wies gebüret
Er war das heubt aller fromen /
in allen dingen volkomen.

Ubt sich in Gottes Gesetze
hielts werder den alle schesse / mit
grosser lieb, lust vnd freuden /
thet Er sein herz drinnen wet-
den.

Schied sich ab von den
gottlosen / die allzeit wüten vnd
rasen / nach Gottes willen nicht
fragen / der wollust vnd ehr nach
jagen.

Redet dauon Gott zu ehren /
thet tag vnd nacht drinn verze-
ren / vnd vber sein ganzes leben /
dem selben vleissig nachstreben.

Trewlich stoh Er von den

Ist billich ein baum verglie-
chen / des safft vnd krafft niche
ver-

Vom Christlichen Leben.

verblühen / gepflanzet an was-
serbecken / den kein vnzifer mag
schwechen.

Sehr fein Er grünet vnd
blühet / gar edle fruchte Er auch
gibet / zu rechter zeit Er sie tre-
get / kein sturmwind die selb ab-
schleget.

Ob schon künfft ein schar-
ffes wetter / verwelcken nicht sei-
ne bletter: also wirds in allen din-
gen / den fromen auch wol gelin-
gen.

Feinerlich wirds aber gehen
die Gottes Wort widerstehen /
verflucht ist jr gannes leben / sie
werden plüßlich verderben.

Risch vnd schnell als sprew
vom winde / wie staub verstrewt
sehr geschwinde / so ist der gottlo-
sen ende / welchs im gericht sieh
volendet.

Vnd darumb sind allem se-
lig / vnd Gott dem Herrn wolge-

fellig / die Christo sind etnge-
pflanzet / vnd sein safft in jnen
glanzet.

Teilt jnen aus seinen segen /
feuchet sie mit seins Wortes re-
gen / das sie kein frost, dörr noch
hize / beschedig oder verlese.

Nützlich vnd lieblich sie grü-
nen / von tugenden gar schön blü-
hen / ein süßer gruch draus entste-
het / für jren Schepffer auffge-
het.

Erhalt o HERR dei-
nen Olbaum / gib sein gewächs
ein weiten raum: hilff das wir
sind seine Zweige / des Lebens
safft zu vns neige.

Christe versey durch den
glauben das wir vns dir fest ein-
leiben / las vns von deinem Wort
nicht weichen / hilff vns des Heils-
ziel erreichen. Amen.

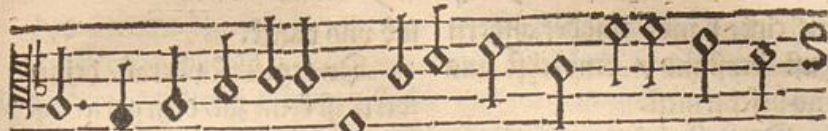
D 

Erst. 160. Ir sey o milder Gott / lob vnd ehr ge-

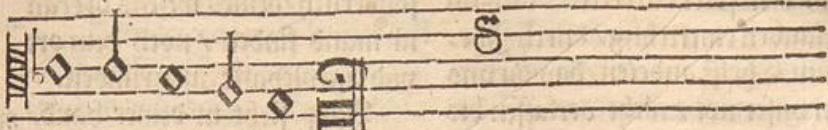


sungen / für dein vn ermessne gnad: dein vns ist wol gelungen /

112



Wir sind von dir auserkorn *in vnserm geist newgeborn/der



sünd art wird verdrungen.

Galat. 5. c. Durch deins Geists gemein:
schafft / eddestu vnser bosheit:
schenckest vns deins lebens krafft
vnd bringest vns zur * freiheit:
Galat. 3. d. das wir nu in newer art / herz-
lich lieben dein rein wort/dich eh-
ren in der warheit.

Luc. 17. c. Wiewol wir noch schwach
sind/dein werck zuuolenden: thun
wir doch als deine kind/vns genz-
lich zu dir wenden: weil dir dort
Mar. 16. d. * zur rechten ist * vnser Miltler
Zim. 2. b. Ihesus Christ/ zuhelffen vns e-
lenden.

Jha. 14. b. Durch in hörestu all / vnser
bitt vnd flehen / erfüllst sie nach
deim gefall / vnd thust vns selbs
versehen: das fleisch helst alhie
im zaum/schaffst dem geiste hülff
Lor. 12. d. im zaum/schaffst dem geiste hülff
Zim. 3. c. vnd raum*thust dein hand vnter
legen.

Mat. 22. c. Dem leib wileu die fron/erst
Luce 20. f. in jenem leben/ durch Christum
Zim. 4. b. dein lieben Son/in grosser freu-
de gebent: * jst helst in in der

zucht / das der geist bring seine
frucht*vnd thu jm widerstreben. Galat. 5. d

Wer wolt nicht danckbar
sein/solcher grossen gnaden/dich
lieben von herzen rein / der du
heilst vnsern schaden: vnd gibst
vns aus deinem schos/deine gütez
also gros/on vnterlas von oben.

Du hast reichlich versehn/dei-
ne auserkorn / was da ewig sol
bestehn/zuuor eh sie geboren: da
fur sagen wir dir danck / jst vnd
vnser lebenslang/mit allen Engel
scharen.

Es geretwet vns nicht / leid
vmb dich zutragen / wenn vns
schon die welt ansicht/dein straff
vns thut behagen: den du vbsts
aus liebe gros/welchs vns brin-
get freud on mas / darumb wir
nicht verzagen. Röm. 5. a

Ob du schon dein anelitz/ ein
zeitlang verbirgest * erscheinstu
doch von deinem sitz/mit hülff, die
du selbs wirckest: züchtigt vns
mit

Vom Christlichen Leben.

mit einer hand / mit der andern
thust beystand / vmbsehst vns
vnd beschirmest.

Röme. 7. c. Derhalb wir ganz freidig/
für dein suel daretreten: dich im
glauben eintrechtig / durch Ihe-
sum Christ anbeten / das du vns
in vnser not / nicht verlassen bis
Pfal. 59. a. in tod / von feinden wollst erret-
ten.

Pfal. 56. a. Sprechend, Herr erbarm
57. a. dich / o erbarm dich vnser: wol-
ten gern vnd können nicht / mehr
Röme. 8. c. sprechen * lieber Vater: du bist
doch ja vnser Gott / der sich vns
Osee 2. versprochen hat: vergis nicht dei-
ner kinder.

2. The. 1. d. **V**ater drauff befehlen
wir / vns in deine hende / vnser see-
len nim zu dir / an vnserm letzten
ende / zuempfahe was jeder glaub
vnd verley auch vnserm leib / ein
fröliche vrsende. Amen.

Im thon: Lasse vns schreien al-
le gleich: am 213 blat.

Johan. 4. c. **G**ott der du bist ein
2. Cor. 3. c. Geist / des Namen
allmechtig heisse /
der du auch nach deiner lust /
Pfal. 111. a. grosse werck vnd wunder thust /
bist alles guten vrsprung vnd an-
fang / dir sey heut von vns allen

lob vnd danck.

Du regierest vberal / deiner
werck ist keine zal / dein gericht ist
wunderlich / vor vns menschen
sonderlich / deines wesens ort kan
niemand finden / noch dein ort
vnd eigenschafft außgründen.

Alles stehe in deiner hand /
vnd ist dir allein bekand / du sihest
aller menschen schar * jr herr ist
dir offenbar / du nimst an allein
die dir behagen / vom tod ins le-
ben vberzutragen.

Nu hastu durch deinen Son-
der ist sitz auff deinem thron / al-
les was dir wolgefelt * kund ge-
than auff dieser welt / durch in
dein auserwelte gelcret / vnd durch
seinen Geist allzeit erneeret.

Dein will alles lobes werd /
wie Paulus gar sein verflert / ist
das man von irthum frey / dir
recht eingeleibet sey / seinen leib in
heiligung besize / vnd allzeit zu
deiner ehren nütze.

Dieser will ist rechte vnd gut /
aber schwer dem fleisch vnd blut
des sich Paulus auch beklagt /
vnd darüber ganz verzagt / wir
würdens auch mit nicht können
enden / wo du vns nicht woltest
hülffe senden.

Von vns selbst schweigen
wir / vnd schreien nur: blos zu dir
Das

das du vns durch deinen Son/
hülff vnd beystand woltest thun/
vnsern geist mit deinem allzeit
stercken / das mans mög an gu-
ten fruchten mercken.

Röm. 8. 6.
Galat. 5. 6.

Jeremi. 18.

Weil du vns nach deiner lust
HERRE Gott geschaffen hast
auch durch deinen Son erlöst /
hoffen wir vnd haben trost / das
du vns stercken zu guten sachen/
vnd durch deinen Geist wirst se-
lig machen.

Joha. 3. 6.

Du bist barmherzig vnd gut

thust gleich als ein Vater thut /
der sein kind von herzen liebt/
vnd jm gute gaben gibe / also gib
stu dich vns zuerkennen / darumb
wir dich billich Vater nennen.

Psal. 103. 6.

Luce 11. 6.

Vater wir preisen
dich / vnd bitten demütiglich / du
wollest vns krafft vnd macht / ver-
leihen zu tag vnd nacht / auff das
wir den sünden widerstreben / vnd
nach deinem willen möchten le-
ben. Amen.

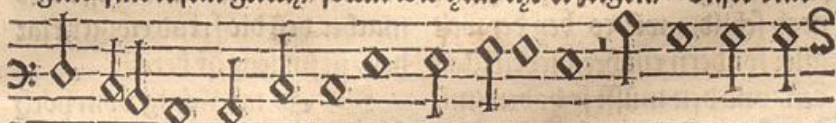


Ein König vom obersten Reich / welcher nir-

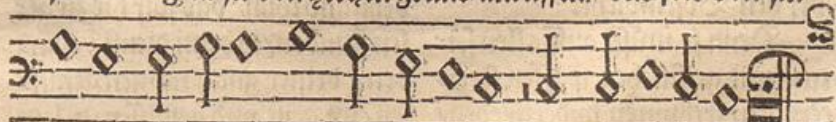


gend findet sein gleich / sollen wir heut ehr erzeigen / vnser knte

Phillip. 2. 6.



im heu: gen / in von herzen grund anruffen / vnd sold von jr



hoffen: den er ist milte vnd wil geben / freud vnd ewigs leben.

Matth. 11. 6.

Kompt her, kompt her jr er- die jr dem HErrn dienen wolt/
welken / jr elenden vnd geuelten / vmb viel bessers denn gold : o
K. k. kompt.

Vom Christlichen Leben.

Kompt weil er sich lesse finden/
suche ablas der sünden / ergebe
euch im aus herken grund/in sein
gnadreichen bund.

Luce 14. f.
Ziton 2. c.

Sagt ab, sagt ab dem Bö-
senwicht/ der euch nur zu sünden
ansicht/ geht aus vnd stiehet von
sein Heer : denn sein fall ist sehr
schwer / er verheisset in zwar zuge-
ben / freud vnd herrlichs leben:
fürets aber durch eitelkeit / zur
hellen bitterkeit.

Matt. 7. b.
Luce. 12. c.

Macht euch her von der brei-
ten bahn / vnd hanget Christo
trewlich an : denn Er verheisset
vnd gibet / allen die er liebet / aus
seiner füll, gnad vnd warheit/
vnd nach trewer arbeit / füret er
sie zur herrligkeit / gibe inn freud
vnd klarheit.

Er gibet nicht silber noch
gold / sondern gar viel ein bessern
sold / er begert auch nicht schwere
noch schild / wie es bey der welt
gilt: sondern ein herglichen glau-
ben / vnd den müsse jr haben / mit
starcker lieb vnd zuuersicht / wi-
der den Bösenwicht:

1. petri 5. c.
Ephes. 6. c.

Denn jr müsse auff allen sei-
ten / mit geistlichen waffen strei-
ten / den irthumen widerstreben/
dem fleisch nicht nachgeben / die
welt vnd jr wollust meiden / der-
halb viel leiden / also den leib al-

ler sünden / die wele oberwinden.

Der König lesst sold aus-
schreien / spricht zu knechten vnd
zu freien / wil sich mir jemand er-
geben / der sol ewig leben: vnd nie-
mand ist der sein achteet / nach sein
besten trachtet: Ah Gott was
wirstu doch sprechen / wenn du
kompst zurechen.

Weltlichen Herrn ist man
bereit / laufft inn krieg hat müß
vnd erbeit / bringet doch gar sel-
ten dauon / ein klein vergenglich
lohn: warumb laufft man denn
nicht auch zu / dem Könige Jhe-
su / das man in im oberwünde /
freud vnd rhu erkünde?

Wol dem der zum
Herrn kumpt / vnd sein dienst
von herken annimt / sein eignen
willen lesst faren / das er möche
bewaren / was im lieb ist zu tag
vnd nacht / von aller krafft vnd
macht: den die freud ewiger klar-
heit / ist im lengest bereit.

Ey nu König vom höch-
sten thron / du wollest vns auch
beystand thun / das wir hie zu al-
len stunden / in dein dienst besun-
den / deiner gnad mögen genieß-
sen / im geist vnd gewissen / zu lase
von hinnen verscheyden / zur
ewigen freuden.

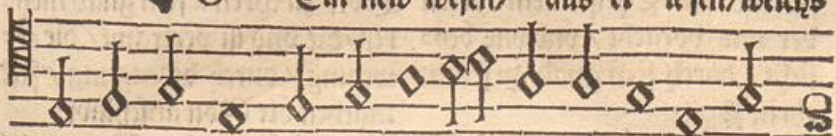
Amen.

Von

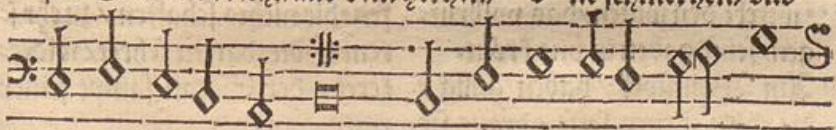
Von guten Wercken / die des glaubens frucht
vnd zeugen sind.



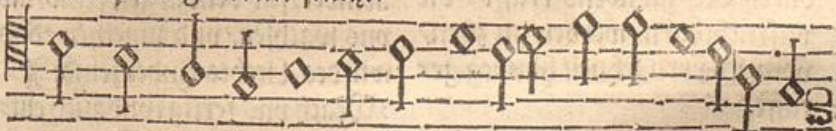
Leben Christen / thut euch rüsten / vnd
Ein new wesen / aus er le sen / welchs



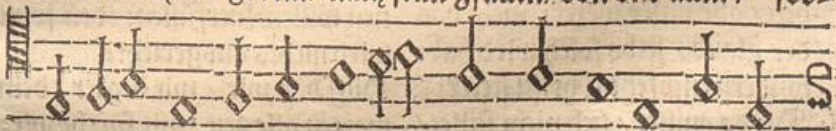
leist ew er pflicht: denn der Heiland / vermant alls and / spricht,
fur Gott ausbricht / aus dem herzen / o ne schmerken / vnd



Lass leuchten ew er lieche. Das sind merck / gute werck / die
beweist des glaubens frucht.



Gott der Herr gebeut / nach seim gfallen / von vns allen / fod



dert al le zeit / hat geschaffen *zus liechts waffen vns in



trawen / in lieb vnd in furcht /
auff in hoffen / in anruffen / vn-

Christo zubereit.

ser seel seim wort gehorcht: ¶
Darnach lieben / vnsern Nch-

Das wir glauben / im ver-

sten / wie es Gott gefelt *vnd lert Matt. 11, 28.
K l ij, eben /

Mat. 5, 6.
Philip. 2, 6.
1. Petri 2, 6.

Exod. 20, 8

1. Cor. 13, 8.

Deut. 5, 6.
Mat. 22, 8.

Vom Christlichen Leben.

eben/ Christi leben/ der sich vns
zum bild furstelle :

^{2. Cor. 5. a.} Dazú sind/wie man find/viel v:
bung alle zeit / die vns dienen/
vnd enshunden/zur Gottseligkeit
als das Fasten / vnd Casteien/
des fleischs mutwill vnd geilheit.

^{Johan. 1. b.} Die werck fließen/ vnd ent:
^{Philip. 1. b.} spriessen/aus Christo dem Herrn
der vns vorgeht / vnd vns bey:
steht / durch sein gnad zu seinen
ehrn: ¶

^{Röm. 8. f.} Vns rechtfertigt/vns auch he:
^{2. Cor. 6. c.} ligt / selbs auch in vns wohnt /
^{Philip. 2. b.} *wirckt den willen/das volbrin:
gen/seine gaben in vns frönt.

^{Joha. 15. a.} Am Weinstock / haben gnug /
die edlen Reben,safft / draus sie
springen / vnd fruchte bringen /
durch des glaubens krafft / die
vnfruchtbarn/werden im zorn/
vom HErrn schnell hinweg ge:
rafft.

^{Röm. 14. b.} So gefallen/Gott im glau:
^{Hebr. 11. a.} ben / alle vnser werck: nicht das
der glaub / selbs solch wird hab:
sondern empfeht Christi sterck: ¶

^{Johan 7. f.} Die da quillet / sich nicht stillt/
weicht auch nicht zu rücf: son:
dern kempffet/vnd verdempffet/
alle böse list vnd tück.

Wie da regt/ vnd bewegt / den
leib die gesundheit: so regieret/

der glaub füret/den geist alle zeit
machet herr frölich / wirckt be:
gierlich/ Göttlich lieb,lust,fried
vnd freud.

¶ Lasse vns vben/vnsern
glauben/mit tugend gezieret/auch
mit weisheit/lieb vnd frömkheit/
driñ Gottseligkeit regiert: ¶
Gott zu ehren / sein gnad meh:
ren/die vns ist vererawt/ die er:
welung / durch bezeugung / fest
machen die Gott anschawt:

Ein kalte herr/ist on schers/ viel
erger deñ der tod: driñ entschlaf:
fen*die nichts schaffen / zu ehr i:
rem Gott:darein fehret/wider:
keret / der Satan sampt seiner
rott.

¶ Behüt Vater / deine
Kinder/fur dem argen feind/las
vns wachsen/vnd zunemen *das
wir des Liechts kinder seind: ¶
*Mach vns fertig vnd auch ein:
rig / zuthun vnser pflicht / dei:
nen willen/zuerfüllen: *deñ sonst
wird nichts ausgerichte.

Hilff das wir / mit begier / dein
warten alle zeit *mit furcht wir:
cken/vnd mit zittern/vnser selig:
keit: *erfüll vns HErr / durch
dein selbs ehr/mit frücht der ge:
rechtigkeit. Amen.

Vom

Vom Almosen.

Im thon: Sey getrost Gottes; am 227 blat.

I

hesus vnser lieber Herr/ gab vns heid, Furbild vnd Ler / wie sich sol ein jeder =

mehrt / von Gott begnadet auch hic auff erd.

Gotteskasten oder lad / drein zulegen diese gnad / waren auffgericht bereit / bey Gottesheusern alle zeit.

4. Ke. 12. 8.
2. Esdr. 13. a
1. Cori. 16. 2.
2. Cori. 8. 2.
9. b.

man / der Armen herrlich nehmen an.

Christus schawt auch vleissig auff / wen das volck nu kam zu hauff / wies zu Gottes ehr einlegt / die liebe vbet vnd auch pflegt.

Mar. 12. 8.
Luce 21. 40.

Gab sich fur vns in armut / teilt vns mit sein himlisch gut / auff das Er vns machet reich / vnd Gottes kinder all zu gleich.

Ein arm widwe hat das lob welche einlegt all jr hab: an irs gmüts einfeltigkeit / hat Christus sondre lust vnd freud.

Hatt nicht da Er legt sein heubt / so dochs vöglin hat wos bleibt / gieng da als ein armer

Dadurch ward das Predig ampt / vnterhalten bey allsampt / die notdürfftigen versehn / der zugent fürderung gesehn.

gast* von böser welt feindlich verhasst.

Und thet doch den armen wol / halff inn gern von irn vnfail: lert auch das sich alle stend / annemen irs nehsten elend.

Sprach, Verkauft ewer gut / gebt Almosen der Armut / sanlet euch im himel sches / zu Gott dem Herrn richte auff ewr herk.

Lasse vns guts thun werden / wie vns Christus hat gethan / eh die zeit furüber geht / das lezt gericht mit vns anseht.

Galat. 5. 22.

Ein schaz da kein dieb zukämpf / welcher nimer mehr abnimt: sondern teglich wird ge-

Christi mitgnossen am meist so er die Geringsten heisse / vnd spricht, Was jr in gethan / das habt jr warlich mir selbs than.

Matt. 10. 8.
25. 80.

Wer sein samen ferglich seet der selb auch ferglich empfeht.

Prouc. 11. 24.
2. Cori. 9. 6.
Galat. 6. 24.

Lk iij. Got

Vom Christlichen Leben.

Gottes segn, den er gibe/ ein frö
lichen geber Gott liebe.

Matt. 19. 6.

Sonderlich merckt jr
vnd schawt / den Gott viel guts
hat vertrawt/ das jr trew haus-
halter seid/ vnd fürdert hie seine
warheit.

Luce 16. c.

Dencket an den reichen mann
der da gieng die breite bahn / le-
bet herrlich vnd im saufs / vers-
schlos dem dürfftigen sein haus.

Matt. 7. 6.

Sih Gott kam mit seiner
macht / foddert sein seel die selb
nacht/ sprach, Was wird nu sein
du narr / dein grosser vorrath
auff viel jar?

Jesai. 17. 6.

Luce 12. 6.

Also geht es allen gleich/ die
nicht sind in Gotte reich * ire
stund kumpt gar behend/ sie müs-
sen ins ewig elend.

1. Tim. 6. 6.

Jacob. 5. a.

Drumb thut Busse bey der
zeit/ nicht verseumt die seligkeit/
glaubt vnd thut wie Zacheus /
so hilfft euch gwis der Herr Chri-
stus.

Luce 19. a.

Marci 9. 6.

Luce 17. a.

**Gal. 5. a.*

Streck den glauben Ihesu
Christ * der durch die lieb thetig
ist: so geschicht der wille dein /
dein Name wird geehrt allein.

Amen.

In thon : Singet lieben leut:
genortert am 222 blat.

Ihristus vnser Heil/ *Matt. 1. 1.*
der rechte Immanuel/ re *Luce 6. 1.*
det Trostspruch auff
erden/ welch also sol-
len verstanden werden.

Wol euch lieben leut / so jr
geistlich arm seid / euch erkennet
in sünden / den jr werdet das hi-
melreich finden.

Wol so jr verzagt / euch als
sünder beklagt : denn jr werdet
auff erden / durchs Euangelion
getrost werden.

Wol so jr bekare / in senffte-
mütiger art/ euch lasse leren vnd
füren : den jr werdet auch andre
regieren.

Wol so jr bewert / von her-
zen grund begert/ der gerechtiz-
keit Gottes: denn sie kumpt euch
nach laut seines wortes.

Wol so jr bedenckt/ was euch
Gott hat geschenckt / euch auch
wider erbarmet : den Gott wird
selbs erfüllen ewr armut.

Wol so jr der art / das reine
herz bewart: denn jr möget ver-
trawen / das jr Gott ewiglich
werdet schawen.

Wol so jr den fried / fertiget
durch die lieb: den jr werdet nicht
sünder / sondern heissen vnd sein
Gottes kinder.

Wol euch so jr nu / erduldet
spof

spot vnd hohn / von wegen dieser
warheit: den ewr ist dort die ewi-
ge klarheit.

Wen euch diese welt / verfol-
get mit gewalt / vnd euch meine
halben plaget / so wisse all das jr
Gotte behaget.

Vnd seid wolgemut: denn

ewer sach ist gut / vnd ewr lohn
hoch dort oben / welchs kein
mensch kan auff erden durchlo-
ben.

¶ O Ihesu steh bey / thu
vns hülff vnd verley / das wir
vns auch regieren / nach der Lere
die wir alda hören. Amen.

Matthei 5 a.

Selig sind die da geistlich arm sind:
Denn das himelreich ist jr.

Selig sind die da	leide tragen:
Den sie sollen	getröstet werden.
Selig sind die	senffmütigen:
Den sie werden das	erdreich besitzen.
Selig sind die da hungert vnd dürstet nach der	gerechtigkeitz:
Den sie	sollen sat werden.
Selig sind die	barmherzigen:
Den sie werden barm	herzigkeit erlangen.
Selig sind die	reines herzen sind:
Den sie	werden Gott schawen.
Selig sind die	friedfertigen:
Den sie werden Goe	tes kinder heissen.
Selig sind die vmb gerechtigkeit willen ver	folget werden:
	¶. ¶. ¶. Den

¶. ¶. ¶. Den

Vom Christlichen Leben.

Den das
Selig seid jr wenn euch die menschen vmb meinent willen schme-
hen
Vnd reden allerley vbelß wider euch so
Seid frö
Es wird euch im himel
Den also haben sie verfolgt
Die vor
Luce. 11. Selig sind die Gottes wort hören
Mat. 24. 6. Vnd driß be
himmelreich ist jr.
vnd verfolgen:
sie daran liegen.
lich vnd getrost:
wol belohnt werden.
die Propheten:
euch gewesen sind.
vnd bewaren:
harren bis ans end.

Luce 6 d.

Wer da gegen
Den jr habe
Weh euch
Weh euch die
Den jr werdet
Weh euch weß euch jeder
Desgleichen theten ire Peter den
Matt. 18. a. Weh dem menschen durch welchen
Es were besser er
Matt. 11. c. Weh euch die jr Gottes Wort veracht,
mcl
Jr werdet bis in die helle hinunter
Marci 1. 6. Darumb thut buß vnd gleubt an das
So werdet
Weh euch Reichens
ewern trost dahin.
die jr vol seid:
Den euch wird hungern,
jr hic lachtet:
weinen vnd heulen,
man wolredet:
falschen propheten auch,
ergernis künpte:
würd erseuffe im meer.
damit jr bis an den hiz
erhaben seid:
gestossen werden.
Euangelium:
jr gerecht vnd from.

Des Morgens so man auff-
steht.

Wach



Ach auff Christenmensch vnd
 betrachte/was dir Gott thut
 zu tag vnd nacht / thu wie der König Daud that/
 der zur Mitter nacht lobet Gott.

Sprich, Ich danck dir mein Herr vnd Gott / für deine güt, trew vnd wolthat / der du mich stets auch diese nacht / behütet hast fürs Teufels mache.

Schütz vnd beschirm mich auch fort hin / wie du gethan von anbegin: mein leib vnd seel beschiltz ich dir / o trewer Gott weich nicht von mir. Amen.

Gehet daher des tages schein / jr Christen
 lasse vns danckbar sein / dem gütigen vnd milten Gott / der
 K f v. vns

Exod. 29. f.
 Psal. 104. c.
 Capit. 16. d.

Frügesenge.



uns die se nacht bewart hat.

Lasse uns Gott bitten diese
stund / herzlich singen mit glei-
chem mund / begeren das er uns
auch wolt / bewaren heut in sei-
ner huld.

Sprechend, o Gott von e-
wigkeit / der du uns aus barm-
herzigkeit / mit deiner grossen
krafte vnd macht / bewaret hast
in dieser nacht.

Du woltest uns durch deinen
Son / an diesem tag auch hülffe
thun / die Feind uns nicht lassen
fellen / so vnsern seelen nachstel-
len.

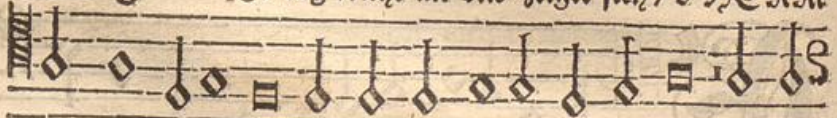
O HErrre Gott nim vnser
war/sey vnser Wechter inmerdar
vnser Schützherr vnd Regierer
ja auch König vnd Heerführer.

Wir opffern uns dir Herre
Gott / das du vnser herrs, wort
vnd that / woltest leiten nach dei-
nem mut / das für dir sey aus-
bündig gut.

Das sey dir heut in deinem
Sen / zum frühopffer für deinem
thron / darauff wir nu zu deinem
lob / mögen geniessen deiner gab.
Amen.

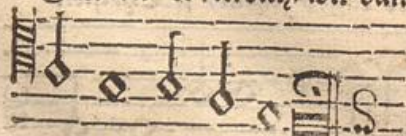


Er tag bricht an vnd zeigt sich / o HERRre



Psal. 130. a.

Gott wir loben dich / wir dancken dir du höchstes gut / das du



uns die nacht hast behut.

Bitten dich auch behüt uns
heut: den wir sind alhie bilgers-
lut / sieh uns bey, thu hülff vnd
be-

betwar/das vns kein vbel wider:
far.

Der regier vns mit starcker
hand/auff das dein werck in vns
erkant/dein Namen durch glaub
reich geberd/ in vns heilig erwei
set werd.

Gal. 5. d. Hilff das der geist zuchneiz:
ster bleib/das arge fleisch so zwing
vnd treib/ das sichs nicht so gar
vngestüm / erheb vnd ewiglich
verthüm.

Streck in das er all vbel
schwech / des fleisches mut vnd

willen brech / das sichs nicht in
wollust ergeb/vnd wie vorhin in
sünden leb.

Bersorg vns auch o H Erre
Gott/ auff diesen tag nach aller
not / teil vns deinn milten segen
aus: den vnser sorg richtet nichts
aus.

Gib deinn segen auff vnser
thun / fertig vnser erbeit vnd
lohn / durch Ihesum Christum
deinen Son/vnsern Herren fur
deinem thron. Amen.

Er tag vertreib die sin ster nacht/o Chri:

sten seid munter vnd wacht/prei set Gott den Herren.

Psal. 148. 6. Die Engel singen jmerdar/
vnd loben Gott in grosser schar/
der alles regieret.

Jobie. 8. a. Die han vnd vogel mancher
ley / loben Gott mit jrem ge:
schrey/der sie speist vnd kleidet.

Der himel, die erd vnd das
meer / geben dem H Erren lob
vnd ehr/thun sein wolgefallen.

Alles was je geschaffen ward
ein jglich ding nach seiner art /
preiset seinen Schepffer.

¶ Ey nu mensch so edle
Natur/o vernünfftige Creatur/
sey nicht so verdrossen.

Gedenck das dich dein Her:
re Gott/ zu seinem bild geschaf:
fen hat/das du in erkennest.

Vnd

Frügesenge.

Vnd lieb hettest aus herzen
grund / auch bekennest mit deiz-
nem mund / sein also genössest.

Weil du nu seinen Geist ge-
kost / vnd seiner gnad genossen
hast / so danck jm von herzen.

Mat. 24. d.
Luce 12. c.

Sey munter, bee mit vleis
vnd wach / sih das du stets in sei-
ner sachtrew werdest befunden.

Du weist nicht weiß der Her-
re kumpt: den er dir keine zeit be-
stimpt / sondern stets heisse wa-
chen.

So vb dich nu in seinem
Bund / lob jm mit herzen, that
vnd mund / danck jm seiner wol-
that.

Sprich, o Vater in ewig-
keit / ich danck dir aller gütigkeit /
mir bis her erzeiget.

Durch Ihesum Christum
deinen Son / welchem sampt dir
im höchsten thron / all Engel lob
singen.

Hilff Herr das ich dich glet-
cher weis / von nu an allzeit lob
vnd preis / in ewigkeit amen.

Im nehesten Thon.

SChristglaubig mensch
wach auff, wach auff
thu dein herz Gott
dein Verren auff / der dich hat

geschaffen.

Dich auch erhele in seiner
mache / vber dir wachet tag vnd
nacht / lesse dich nicht verderben.

Gedenck an seine herrligkeit
vnd danck jm der barmherzig-
keit / dir bis her beweiset.

Sih zu das du ja nicht ver-
achst / noch dich fur jm zuschan-
den machst / ja also erzürnest.

Sondern sey demütig fur jm
vnd vnterwirff jm deinen sün / so
wird er dein walten.

Vnd als ein Vater seinen
Son / dich leiten in all deinem
thun / zum ewigen leben.

Durch Ihesum Christum
seinen Son / der vns vertritt vor
seinem thron / mit sein steten op-
ffer.

Nach der sonnen auffgang.

Im thon: O Christemensch
merck: am 201 blat.

DEr himel schön vnd
wolgestalt / zeucht
die Sonne mit groß-
ser gwalt / in seinem
natürlichen lauff / gegen dem mit
tag inner auff.

Nu lasse vns Gott das höch-
ste Liecht / der solche ding hat zu-
gericht / zugleich bitten demütig-
lich

lich/ das Er vns erleucht jnner= preist.
lich.

Mal. 4. a.
Psalm. 112. a.
Johan. 15. a.
Wie dem glanz seiner herr= liechte / den glauben lieb vnd zu=
ligkeit / vnd Sonnen der gerech= uersicht / fur allen hellischen win=
tigkeit / Christo seinem einigen den / vnd wassergüssen der sün=
Son/ onden wir kein guts kön= den.
nen thun.

Johan. 1. a.
Sprechend, o Gott ewiges nung / o leit vns nicht in versu=
Liecht/ dich bitten wir mit zuet= chung: sondern hilff vns mit dei=
sicht / erleuchte durch deinm Geist ner sterck / das man dein gnade in
vns herh / vnd vernew in vns vns merck.
dein gesch.

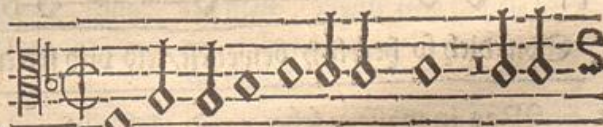
Mat. 23. b.
Gib das wir verbringen mit thon / dir Gott Vater vnd dei=
lust/ alles was du befolhen hast/ nem Son/dem heiligen Geist glet=
auff das dein werck in vns be= cher weis/in ewigkeit lob,
weist/ du werdest gelobe vnd ge= danck vnd preis.

Bewar in vns dein Götlich liechte / den glauben lieb vnd zu= uersicht / fur allen hellischen win= den / vnd wassergüssen der sün= den.

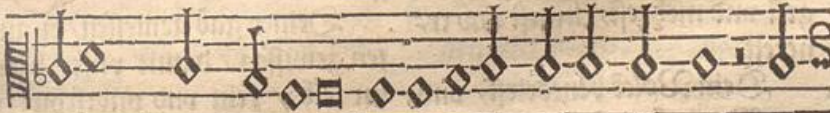
Zu dir steht all vnser hoff= nung / o leit vns nicht in versu= chung: sondern hilff vns mit dei= ner sterck / das man dein gnade in vns merck.

So singen wir in gleichem thon / dir Gott Vater vnd dei= nem Son/dem heiligen Geist glet=
cher weis/in ewigkeit lob,
danck vnd preis.

Vor dem Tische.



Imechti ger güti ger Gott / du e=



Psalm. 145. c. wiger HERR Zebaoth * aller augen warten auff dich / vnd



du speisest sie gne diglich.

Wett

Vor dem Essen.

Wenn du aufsehest dein mil-
re hand / so freuen sie sich alle-
sampt / gniessen deiner guten ga-
ben / dauon sie dich herzlich lo-
ben.

Wir geben vns schuldig o
Herr / als arme elende sündler /
vnd han keine gerechtigkeit / zu
deiner grossen gütigkeit.

Sei vns gnedig o HERR
Gott / vnd verschon vnser misse-
that / dein miltter segen bey vns
sey / das vns die speis zu gut ge-
dey.

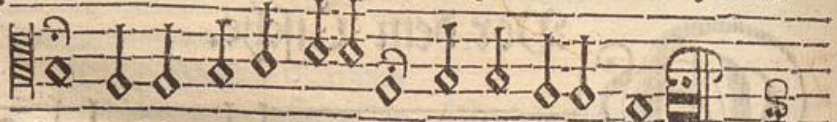
Auff das wir dieselb genieße-
sen / in rechten guten gewissen /
zu lob dein heiligen Namen / in
Christo dem Herren amen

Pater in coelis Deus omnium.

P



A ter im höchsten thron / der du durch deinen



Son / dich so herrlich beweisest / Leib vnd seelen speisest.

Act. 17. f. Was in wassern lebet / vnd
in lufften schwebet / manchfalti-
gest vnd mehrest / kleidest vnd er-
nerest.

Titon 1. d. Dein Volek benedeiest / vnd
von sünden freiest / machest alle
speise rein / in deinem Son al-
lein.

2. Tim. 4. b. Verley das wir heute /
als gläubige leute / dir allein zu

lob vnd preis / empfahen vnser
speis.

Deiner gab genieffen / in gu-
ten gewissen / damie vnser herr
im Leib / rein vnd vnbeschwert
bleib.

Das woltestu Herre / dir zu
lob vnd ehre / an vns als ein Va-
ter thun / durch Christum deinen
Son. Amen.

Gros



Rosmechtiger ewiger Gott/ du schuffest nach Gene. 2.



deim besten rat/ den menschen zu deinem bild vnd preis/ verz-



sorgest in reichlich mit speis.

So lang er thet nach deinem mut / war sie im heilig, rein vnd gut/da er sich aber von dir wand wards alles widerfins erkand.

Deñ da er ward von dir verfluche/ ward im vnrein der erden fruchte: es herrschet fluch, sünd, hell vnd tod/ vnd war nu ein Erlöser not.

Vnd du gabest deinn lieben Son / welcher ganz rein in seinem thun/ sich opffere auffss creuges altar / vnd weihet was verfluchet war.

Herre Gott wir bit-

ten dich / durch deinen Son des müttiglich/ mach vns durch seine warheit frey / das alle speis vns heilig sey.

Speis vnd erneer so vnsern leib/ das doch der geist nicht hung rig bleib / erfüll vns so mit deiner gab/ das auch die seel jr notdurfft hab.

Durch Ihesum Christum deinen Son / vnsern Bischoff fur deinem thron/ mit seinem seggen steets bereit/ der auerwelten Christenheit.

Amen.

Gene. 12. a.
Johan. 3. b.

Luce 12.
XXIII.

Nach dem Tische.

Danz



Nach dem Essen.

Psal. 136. a.



Ancket dem HERN, denn Er ist sehr



freundlich: denn seine güt vnd warheit bleibt ewiglich.

Deute, 8. c.

Der als ein barmherziger, gütiger Gott/ vns dörffige creaturen gespeist hat.

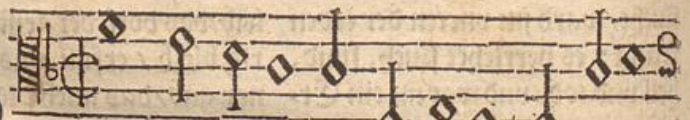
deine elende kinder.

Versey das wir dich recht lernen erkennen/ vnd nach dir ewigem Schepffer vns sehnen.

Singet jm aus herzengrund mit innigkeit: lob vnd danck sey dir Vater in ewigkeit.

Durch Ihesum Christum dein allerliebsten Son/ welcher vnser Miltler ist fur deinem thron Amen.

Der du vns als ein reicher, miltler Vater/ speist vnd kleidest



D Gott wollen wir vns keren / vnd in loben,



preisen, ehren/ das Er vns sein milte gaben/ mitgeteilt



hat von oben/ sprechend al so:

HERN Gott dir sey lob, ehr vnd danck / das du vns jst mit speis

speis vnd tranck / also reichlich
hast begabest / damit vnser hertz
gelabet / haleluja.

wol gedey, zu deinem lob vnd preis
damit wir gestercket werden / zu
Gottseligen geberden / Haleluja.

Der verley auch das vns die speis

En Vater dort oben / wollen wir nu loben /

der vns als ein milder Gott / gnediglich gespeist hat: vnd Chris-

stum seinen Son / durch welchen der segen kumpt / vom aller-

höchsten thron.

dienst / zalen fur vns alle.

Den nichts ist zumelden / das
dir moecht vergelten
vnd gutigkeit

Sprechend in der warheit /
Dir sey preis vnd klarheit / danck
sagung vnd herrligkeit / o Gott
von ewigkeit / der du dich erwei-
set / vnd vns heut mit deiner gese-
leiblich hast gespeiset.

Nimm an dis dankont so le-
vater vnd Schepffer zuer-
wir deinem Namen so starck
vnd frey / von Sor seine hülff
nicht not sey.

schwache
den / Es fert je fleisch vnd Sa-
wan zu / stört den geist vnd mache
im vnru: ist dem also / so lasse
vns nu / aus hertzen grund spre-
chen also:

Der Vater der du vns
sünder / angenommen hast fur kin-
der / vns gereimigt, vnd verheis-
sen / Väterliche trew zuleisten.

Du wollest nach deiner ge-
dult /

Et ij.

Zur Vesperzeit.

Lucis Creator optime.



Pfal. 55. c.
Dani. 6. c.
Actor. 3. a.



S ist ist vmb die Vesper zeit /



der HERR sey ge he nedet / der vns an leib



vnd seel be wart / sich helt nach ei nes Va tern art.

Der abend kümpe vns jmer seligkeit / das wenn Er kümpe du
nehr / damit schleicht auch der tod feist bereit.

einher : wer denn ein rechte glied Denn wie Er dich befinden
Christi wer / der erstrewet des hi wird / also wird dich der rechte



der du den Herrn ten tag / an dem sich nichts ver-
genossen bergen mag.



Herr D Vater der barmher-
zigkeit / hilff das wir in einrech-
tigkeit / dir anhangen vnd dei-

ben, preisen, ehren / das Er vns hem Son *also dein besten wil-



ten glauben, lieb vnd zuuer-
berwinden den Bösen-

let hat von oben / sprechend al so

raus wir mögen hoffen

HERR Gott dir sey lob, ehr vnd danck / das du vns ist mit
speis

Das wollestu vns Väter verdienet hat / durch seinen vn-
 thun / durch Ihesum Christum schuldigen Tod.
 deinen Son / der dis vmb dich Amen.

Auff den Abend / ehe man
 schlaffen gehet.



O Rex regum clementia,

Je Sonne wird bald vntergehn/
 nu lassen wir alles anseh'n / vnd dancken Gott / seiner wol- Exodi. 29. f.
 that / die Er vns heut er zeigt hat.

Johan 4. c.

Bitten auch im Geist vnd
 warheit / das er gnad vnd barm-
 herzigkeit / durch Ihesum Chri-
 stum seinen Son / auff diese
 nacht wolt mit vns thun.

Den wir können nicht so le-
 ben / das Gott nichts hab zuuer-
 geben: ja sind auch nicht so starck
 vnd frey / das vns seine hülf
 nicht not sey.

Es fert je fleisch vnd Sa-
 than zu / störe den geist vnd mache
 im vrhu: ist dem also / so lasse
 vns nu / aus hertzen grund spre-
 chen also:

D Väter der du vns
 sündler / angenommen hast fur kin-
 der / vns gereinigt, vnd verheis-
 sen / Väterliche trew zuleisten.

Du wollest nach deiner ge-
 dult /

Et ij.

Abendgesenge.

Matth. 18. 6. Dult / alle gebrechen, fehl vnd schuld / vns vergeben / wie wir eben / auch vnsern brüdern vergeben.

Wollest vns auch auff diese nacht / beystehn mit deiner krafft vnd macht / das vns der Feind

nicht schaden thu / weil wir sind an des leibes rhu.

Das wollstu vns o Vater thun / durch Ihesum Christum deinen Son / der dis vmb dich verdienet hat / durch seinen vnschuldigen tod. Amen.

Die son ne wird mit irem schein / ei ne weil
 ist nicht bey vns sein / o Gott du vnbegreiffluchs Liecht / weich
 du nur von vns armen nicht.

Psalm. 3 / 4.

Zu dir steht vnser zuuersicht / auff dich ist vnser thun gericht / vnd weñ du vns lieffest faren / so lönd vns niemand bewaren.

Denn der Feind haben wir sehr viel / die auff vns schiessen wie zum ziel / vnd wenn wir on dich entschliessen / so hetten sie vns ergriffen.

Wir opffern vns dir gans vnd gar / o Vater nim heint vnser war / das vns die Feind

nicht verzeren / weil wir vns nicht können wehren.

Gesegne vns in deinem Son on welchen wir nichts können thun / gib das vnser herz bey dir bleib / vnd morgen deins lobes mehr treib.

Ey nu Gott Vater vnd Schepffer / nim an vnser abendopffer / durch Ihesum Christum deinen Son / vnsern Mittler fur deinem thron. Amen.

W ell

Wail dieser tag ist vergangen / vnd sich die
 nacht angefangen: lasse vnser hers all erheben / vnd Gott dem

HERREN die ehr geben.

Wir danken dir Herr Gott
 Vater / das du vns heut deine
 kinder / an leib vnd seel hast behü
 tet / dein gnad reichlich ausge
 schütet.

Vns krafft zur arbeit gege
 ben / vnserm beruff nachzustre
 ben: wol anzulegen die gaben/
 die du vns schenckest von oben.

Wir aber finden gebrechen/
 die wollstu vns nicht zurechen:
 sondern durch Christum verzei

hen / von aller sünd vnd schuld
 freien.

Vnd weil die Feind vns mit
 hauffen / nachstellen vnd stracks
 anlauffen / wollstu vns wider je
 stürmen / mit deiner rechten hand
 schirmen.

All böß gespenst von vns tret
 hen / fur des nachtes grawen behü *psalm. 91.*
 ten / mit fried zur rhu lassen ge
 hen / vnd morgen frölich auffste
 hen. Amen.

Christe qui Lux es G. Dies,

Criste du wares Licht vnd Göttliche klarheit/
 El. iij. wis

Abendgesenge.



wir bitten erhalt vns in deiner warheit / las sie vns nicht ver-



rücken des Teufels list / der zu solchen sachen tausentkün-



stig ist.

1. Petri 5. c.

Er schleffe nicht sondern schleicht vnd raubet wo er kan / vnd er ist vns deinet halben hefftig gram / geht brimmen wie ein löw vns zuuerzeren: o Christe hilf das wir vns sein erweren.

Ephes. 6. c.

1. Tim. 1. d.

Sterck vns im glauben, in der lieb vnd zuuersicht / damit wir versagen diesen Bösentwicht bleiben an vnsern gewissen vnterwund / vberwinder vnd ritter in deinem bund.

Wir opffern vns zu deiner nacht deinen henden / hilf das wir sie nach dem willen volenden: las ruhen nach seiner not-

durfft vnsern leib / vnd das herz regier dass allzeit in dir bleib.

Auff das so wir die nacht volenden dir zu lob / noch weiter geniessen möchten deiner gab / dir dienen vnd nachfolgen mit allem vleis / deinem heiligen Namen zu lob vnd preis.

Sih an vnser elend vnd gebrechlichkeit / vnd erzeig vns deine gnad vnd miltigkeit / denck das du vns mit deinem blue hast erlost / vnd sey heint vnser beschützer, Heil vnd Trost.

Dein blutuergiessen vnd dein vnschuldiger Tod / sey fur vnser gebrechen vnd missethat: vnd deine warheit, gnad vnd gerechtigkeit / leit vns zur ewigen freud vnd herrlichkeit. Amen.

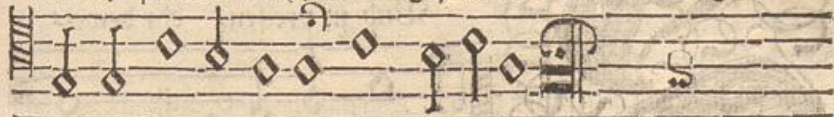


Psal. 104. c.
121. d.

Je Nacht ist komen / driñ wir rugen sollen / Gott waltes



walts zu frohen nach sein wolgefallen/ das wir vns legen/



Psalm. 127. a. * in sein gleyt vnd segen/ durch sein zupflegen.

Treib Herr von vns fern/
 die unreine Geister:
 halt die nachtwach gern/
 sey selbs vnser Schutzherr:
 schirm heid leib vnd seel/
 vnter deine flugel:
 * send vns dein Engel.

Deu. 37. b.
Psalm. 17. d.
24. b.

Las vns einschlaffen/
 mit guten gedanken/
 frolich auffwachen/
 vnd von dir nicht wancken:
 las vns mit zuechten/
 vnser thun vnd tichten/
 zu dein preis richten.

Psalm. 139.

Pfleg auch der francken/
 durch deinen Geliebten:
 hilf den gefangnen:
 troste die betrubten:
 pfleg auch der kinder/
 sey selbs jr Furmuender:
 des Feinds neid hinder.

Ephes. 1. 6.

Vater dein Name/
 werd von vns gepreiset:
 dein Reich zukome:
 dein Will werd beweiset:
 frist vnser Leben:
 wollst die Schuld vergeben:
 Erlös vns, amen.

Matth. 6. 6.
Luc. 11. 6.

Vom Ehestand vnd Kinderzucht.

El. iij. Lasse